

Den hernachgemelten zeschreiben alles nach Innhalt obenangezaigter Copey, aber die zwen Artigkl die Rustigung vnd Versehung des Sloß, außzelassen.

Vgen Supplinger Lanndt-Richter zu Annthering.

Hannsen Stechperger Verwalter des Hofrbargerichts vnd Lanndtgericht zu Glan.

Emthariussen von Mülberg Vrbarrichter zu Wäging.

Bangrazen Weibhawser Lanndtrichter vnd Amtmann in der Abtenau.

N. Verwalter des Landgerichts in der Gastewn.

Rudbrechten Lamprechtshawser Landtrichter zu Loser.

Den hernachbenannten Zwahn Ist geschriben worden die gantz Innhalt dieser obgeschriben Copey, Ausgeschlossen den artigkl versehung des Sloß.

Bernnharden Dachsperger Amtman im Talgew.

Rudbrechten Hirschawer Anwald Boit vnd Lanndtrichter zu Müllborff.

Ad. Doppler.

Ms. der k. k. Bibliothek zu Salzburg V. 3. S. aus dem 15. Jahrhundert.

Ein Regel der Tisch-Dyennerin.

Vech handtuech prot wehn
 Wasser saltz ze tisch sol zu den ersten sehn.
 Liecht messer trinkuas
 Teller löffel so du pringst das
 Hyn vnd her siech scharff
 Merck was heber man bedarff
 Stuell pand wadel vnd glaff
 Siech vmb pey den gesten pas
 Wart sumigleichen vnd eben
 Wölche essen du solt von erst geben
 In die Köpff schennck ein
 Vnd mach nit vill trauffen wein
 Nach tisch berayt das handtfas
 Den leyttten dy da halbent gas
 Wilbu wol dyennen mir
 Mit payden henden grehff zu
 Vnd laß dich vmb der kaysß anfran
 So must du mir ains plan.

Wein, prot, visch, fleisch, smalts
 Ras, gewurzt, krawt, hew, habern, holz, salcz
 Wer das im hauff hat
 Der hat der Zwelf poten wol rat.

Dr. Spazenegger.

Befreiung vom Stadthor-Sperrgeld.

Pap. Ms. von 1746.

Demnach Ihro Hochfürstl. Gnaden unser Allerseits gnedigster Fürst und Herr Herr zc. zc.

Auf von alda aus abgelegter gehorsamblicher Relation, so wohl die Neu eingerichtete Spörr-Ordnung, als auch das gutachten, das demahlen auf ain Jahr über Zu einer Probe, daß einlaß gelt durchgehents von einer Landtmünz auf einen Kreuzer vnd von ainem pferdt zwah Kreuzer herabgesetzt werde, gnedigst bequemet, Annebens aber sich beuor behalten haben, nach befundt der sachen und umständten ein: so andere Persohn des Einlaßgelts Zu dispensieren: Wie volgt:

Alß vorderist Sc. Hochfürstl. Gnaden sambt denen die dero höchste Persohn zc. zc. demahlen bedienen.

Ein Hochwürdig. Domb-Capitl, wie auch Ihro Hochwürden u. Gnaden Herr Praelat Zu St. Peter, sambt Dienern und pferdten, wan sie Persöhnlich seind, ohne deren aber sollen sie gleich andern (Ob sie schon ihre Dienst vorwenden) bezallen.

Ihro Excellenz Herr Obrist-Hofmaister Lactantius Graf von Firmian.

Herr Obrist Hof-Marschall Antoni Graf von Lodron.

Herr Obrist Stallmaister Johann Georg Graf von Arco.

Herr Obrist Jegermaister Franz Joseph Graf von Kienburg.

Herr Schloß Obrist Max Sigmund Graf von Kienburg.

Herr Leib Garde Hauptmann Leopold Graf von Lodron.

Herr Obrist Ruchlmaister Ernst Graf von Thun, wie auch deren Frauen gemahligen, H. Söhnen und Freulen, mit deren Bedienten aber solle es wie oben angefiehret, gehalten werden.

Die H. Verordnete des Kleinern und größern Aufschußes nemlichen H. Hieronimus Christani von Rall, als hochfürstl.-gnedigist deputierter Kommissarius,

Ihro Hochwürden Herr Praelat Zu Michael Beyern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Spatzenegger Leopold

Artikel/Article: [Miscellen. Ein Regel der Tisch-Dyennerin. 13-14](#)